

PANORAMEN OHNE BARRIEREN - COL MARGHERITA



Beschreibung

Teilgebiet der Welterbestätte	Pelmo, Croda da Lago Marmolada Pale di San Martino, San Lucano, Dolomiti Bellunesi, Vette Feltrine
Berg, Gebirgsgruppe/n	Catena di Bocche
Welterbe-Werte	<p>Landschaft: Die Dolomiten verkörpern den universellen Archetyp einer einzigartigen Berglandschaft, die auch nach ihnen benannt ist: <i>die Dolomitenlandschaft</i>. Die Schlüsseleigenschaften dieses besonderen Landschaftstypus sind vielfältig: An erster Stelle steht die sehr abwechslungsreich gestaltete Landschaftsstruktur, die sich durch isolierte, auf engem Raum zusammenstehende Berggruppen auszeichnet, an zweiter Stelle die außergewöhnliche Formenvielfalt der vertikalen Strukturen wie Zinnen, Zinken, Felsnadeln und Türme und der horizontalen Landschaftselemente wie Felsbänder, Vorsprünge, Glacis und Hochebenen. Bekannt sind die Dolomiten aber vor allem aufgrund ihrer ungewöhnlichen Farbenvielfalt und des Kontrasts zwischen den weichen Linien der Wiesen und Weiden und den abrupt vertikal aufragenden, mächtigen, gänzlich nackten Gipfeln.</p> <p>Die außergewöhnliche Bergszenerie, die wir heute bewundern, entspricht fast unverändert der ursprünglichen Landschaft, die hier vor Millionen von Jahren entstanden ist. In den unverwechselbaren und vertrauten Formen der Dolomitengipfel spiegeln sich die Atolle und Korallenriffe der fernen Vergangenheit wider, während die tiefen Meeresarme, die die einstigen Atolle trennten, unseren heutigen Alpenpässen und bewohnten Tälern entsprechen. So etwas ist weltweit einzigartig: Heute bestaunen wir eine perfekt lesbare</p>

fossile Landschaft, einen tropischen Archipel, der sich in außergewöhnliche Bergmassive verwandelt hat.

Geologie: Die Dolomiten verkörpern eines der besten Beispiele von Atollen, fossilen Felsküsten und tropischen Lebensräumen des Mesozoikums, einschließlich des fossilen Nachweises jener Lebewesen, die hier vor ungefähr 250 Millionen Jahren lebten und denen wir heute die Existenz der Dolomiten verdanken.

Die Gesteinsfolge veranschaulicht die Wiedergeburt und die Entwicklung des Lebens in der Zeit nach dem größten in geologischen Zeiten bekannten Artensterben, das während des Perm-Trias-Überganges vor 251 Millionen Jahren erfolgte und zum Aussterben von über 90 Prozent der zu jener Zeit lebenden Arten geführt hat.

Zudem kann der aufmerksame Beobachter hier in eindeutiger und höchst anschaulicher Weise die Wechselwirkungen zwischen den Atollen und den Korallenriffen der Trias-Epoche und die mächtigen vulkanischen Ergüsse im Gelände erkennen, die jene fernen Zeiträume gekennzeichnet haben.

Die schwache tektonische Verformung, die mächtigen Aufschlüsse, die großen Mächtigkeiten der angesammelten Ablagerungen und die hohe seitliche Kontinuität dieser Berge ermöglichen es uns heute, die Seiten unserer Erdgeschichte in einem gigantischen Buch aus Stein durchzublätern und die Ur-Geographie jener Meere und Inseln nicht nur in Gedanken zu beschreiten.

[Quelle: Stiftung Dolomiten UNESCO, Die Dolomiten UNESCO Welterbe, 2010]

Wegbeschreibung

Der Col Margherita (2514 m) ist ein barrierefreier Aussichtspunkt. Der imposante Gebirgsausläufer erstreckt sich über den Passo San Pellegrino und bietet einen der spektakulärsten Ausblicke auf die Dolomiten des Fassatal und des Agordino.

Der weiträumige Gebirgsrücken von Col Margherita kann dank der Seilbahn Col Margherita direkt vom Passo San Pellegrino aus erreicht werden. Das Panorama von hier oben ist wirklich außergewöhnlich: genau gegenüber erheben sich die Creste di Costabella, der Cima Uomo und die Marmolada, recht davon der Sorapiss, der Pelmo, der Civetta und der Moiazza. Wenn man sich umdreht, fällt der Blick auf die Pale di San Martino e San Lucano und das prächtige Gebirgsmassiv des Agner, während man im Süden die gezackte Porphyrykette des Lagorai ausmachen kann, die Teil der riesigen Trento-Plattform ist.

Das Gipfelplateau ist touristisch gut erschlossen: neben einem Berggasthof mit einer großen Panoramaterrasse, dem Rifugio InAlto, gibt es auf dem Gipfel auch einen Themenpark, den Col Margherita Park, mit Installationen zu naturwissenschaftlichen Themen und mehrere Aussichtspunkte, die man alle zu Fuß erreichen kann.

Der Fahrkartenschalter und der Eingangsbereich zur Kabinenbahn sind ebenerdig und liegen etwas höher als die Straße, zwischen der Einstiegsplattform und der Kabine gibt es keine Lücken. Am Zielort angekommen, verläuft auch der Ausstieg aus der Seilbahn ohne besondere Probleme.

Wichtige Ratschläge

Empfohlener Zeitraum

in den Sommermonaten von Juli bis September (Fahrplan und


	Betriebszeitraum: https://www.skiareasanpellegrino.it/en/
Empfohlene Kleidung	Warme, in mehreren Lagen übereinander getragene Kleidung und bequeme Bergschuhe. Wanderern wird empfohlen, ausreichend Getränke und Proviant mitnehmen. Nicht zu vergessen sind ein Sonnen- und ein Regenschutz, eine Kopfbedeckung und Ersatzkleidung.
Empfohlene Ausrüstung	Außerhalb der Bergstation ist der Untergrund der Ausstiegplattform und der Wanderwege zu den Schutzhütten unbefestigt, weist jedoch einen ausgetretenen und gleichmäßigen Belag auf. Wir empfehlen geländegängige Kinderwagen und geeignete Hilfsmittel für Ausflüge im Freien, mit bestellten Reifen und geländegängigen Rädern.
Zusätzliche Empfehlungen	Wanderungen sollten niemals alleine unternommen werden, sondern immer in Begleitung, um unvorhergesehene Ereignisse ohne Schwierigkeiten bewältigen zu können. Bei schlechtem Wetter sollte man sich zuerst beim Seilbahnpersonal erkundigen, ob die Seilbahn fährt (z.B. im Fall von starken Windböen): Tel. (+39) 0437 599641.
Weitere Hinweise	Die Aufstiegsanlage ist zur Gänze barrierefrei, die Fahrkarten erhält man an den Fahrkartenschaltern der Aufstiegsanlagen.

Wegeigenschaften

Höhenstufe	1900 – 2500 m ü.d.M.
Ausgangspunkt	Talstation der Seilbahn Col Margherita, Sen Pelegrin, 32, 38035 Moena TN GPS-Koordinaten: 46.377568, 11.802217 Meereshöhe: 1874 m ü.d.M.
Ankunftspunkt	Bergstation – Col Margherita 2514 m ü.d.M. Koordinaten: 46.367532, 11.793716 Meereshöhe: 2514 m ü.d.M.
Länge der Strecke	1395 m
Gesamthöhenmeter	639 m
Steigung	51,5 %
Mindestbreite des Weges	unerheblich
Bodenbeschaffenheit	im Außenbereich der Bergstation: gleichmäßiger Untergrund mit Kies- und Naturbelag
Weghindernisse	keine vorhanden
Exponierte Wegabschnitte	keine vorhanden

Weitere wichtige Infos

Anfahrt bzw. Zugang zur Aufstiegsanlage	Zur Einstiegsplattform gelangt man über eine Rampe, der Fahrkartenschalter und der Eingangsbereich sind bodengleich.
Einschränkungen	Keine. Fahrpläne der Seilbahn: https://www.skiareasanpellegrino.it/en/
Parkplatz	großer kostenfreier Parkplatz der Seilbahn bei der Talstation, Passo San Pellegrino
Barrierefreie WCs	<u>Talstation</u> : in der Talstation <u>Bergstation</u> : in der Bergstation und im Bergrestaurant Rifugio InAlto
Einkehrmöglichkeiten	<u>Talstation</u> : Bar Col Margherita (nur im Winter geöffnet) <u>Bergstation</u> : Rifugio InAlto, zur Gänze zugänglich und barrierefrei
Ladestationen für Akkus	keine vorhanden
Netzabdeckung	gute Netzabdeckung
GPS-Tracks	unerheblich
Street-View	Talstation: https://www.google.com/maps/@46.3778327,11.8022785,3a,75y,211.84h,90.5

	<p>t/data=!3m8!1e1!3m6!1sAF1QipPinhCKRI5CcoC6Xf1x1SM2Xhj-HfOyInbJnpjk!2e1o!3e11!6shttps:%2F%2Flh5.googleusercontent.com%2Fp%2FAF1QipPinhCKRI5CcoC6Xf1x1SM2Xhj-HfOyInbJnpjk%3Dw203-h100-k-no-pi-o-ya154.52744-r00-f0100!7i8704!8i4352?hl=it</p> <p>Street-View-Link auf dem Gipfel: https://www.google.com/maps/@46.3666086,11.7919707,3a,75y,137.48h,85.65t/data=!3m6!1e1!3m4!1sQdUWr64-ibmtLh6vyul-Jw!2eo!7i13312!8i6656?hl=it</p>
Wegmarkierungen und Informationen	- Sowohl in der Talstation als auch in der Bergstation stehen Informationstafeln.
Informationen zur UNESCO	keine vorhanden
Begleitsdienste und Führungen	keine vorhanden
Verleihdienste	keine vorhanden
Ermäßigungen	Informationen über Ermäßigungen erhalten Sie unter folgender Telefonnummer (+39) 0437 599641 oder direkt vor Ort am Fahrkartenschalter.
Notrufnummern	112 einheitliche europäische Notrufnummer (EEN)
Kontakte	
Kontaktinfo	https://www.skiareasanpellegrino.it/en/contacts/
Datenerhebung und Überprüfung des Wanderweges	 <p>SKI AREA SAN PELLEGRINO DOLOMITI</p> <p>https://www.skiareasanpellegrino.it/en/</p>
Datum der Wegbeschreibung	20/09/2019
Verantwortungsbewusstes Wandern	<p>Die auf dieser Informationsseite enthaltenen Informationen entbinden den Wanderer nicht von einem verantwortungsvollen Verhalten.</p> <p>Im Gebirge können sich die Wetterbedingungen schnell ändern, und der Schwierigkeitsgrad der Routen hängt von einer Reihe weiterer unvorhersehbarer Faktoren ab, unter anderem vom Zustand des Wanderweges, der körperlichen Verfassung und der Ausrüstung des Wanderers. Vor Antritt einer Wanderung sollte man deshalb immer den aktuellen Wetterbericht zu Rate ziehen und sich beim örtlichen Tourismusverein über den Zustand des Weges informieren.</p> <p>Wettervorhersage: https://www.meteotrentino.it/#!/home Lokaler Tourismusverein: https://www.passosanpellegrino.it/en/ Fahrpläne und Öffnungszeiten der Aufstiegsanlage: https://www.skiareasanpellegrino.it/en/</p>